

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Verbandsgemeinderates Konz  
am Donnerstag, den 04.11.2021,  
in der Sporthalle Konz-Oberremmel, Im Großengarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

## Anwesend waren:

### Bürgermeister

Herr Joachim Weber	Vorsitzender
--------------------	--------------

### Beigeordnete

Herr Guido Wacht	
Frau Maria Schmitz	
Herr Walter Bamberg	

### Mitglieder

Frau Alexandra Apel-Kuchenbrandt	ab 18:10 Uhr, im Laufe TOP 2
Herr Helmut Ayl	ab 18:10 Uhr, im Laufe TOP 2
Herr Fabian Benzkirch	
Frau Tanja Biesdorf	
Herr Hans Dostert	
Frau Silke Engel	
Frau Marie Ann Fleischmann	
Herr Franz-Josef Geltz	
Herr Peter Hansen	
Herr Peter Leo Hein	
Frau Franziska Hennen	
Herr Bernhard Henter	
Herr Dr. Wolfgang Hertel	Vorsitzender zu TOP 8
Frau Gisela Hertel	
Frau Gisela Kirchen	

Herr Dieter Klever	ab 18:35 Uhr, TOP 6
Herr Andreas Koltes	
Herr Achim Komes	
Frau Ines Krienke	ab 18:10 Uhr, im Laufe TOP 2
Herr Peter Lauterborn	
Herr Bernhard Marx	
Herr Hermann-Josef Momper	
Herr Thomas Müller	
Herr Dr. Detlef Müller-Greis	
Frau Lotta Oittinen	
Herr Lutwin Ollinger	
Herr Herbert Rausch	
Herr Lothar Rommelfanger	ab 18:10 Uhr, im Laufe TOP 2
Frau Anja Rosche	ab 18:10 Uhr, im Laufe TOP 2
Herr Herbert Martin Schneider	
Herr Rainer Schons	
Herr Dr. Karl-Georg Schroll	
Herr Markus Steier	
Herr Gerhard Stempfen	
Herr Jürgen Thelen	
Herr Jens Tossing	ab 18:08 Uhr, im Laufe TOP 2
Herr Josef Weirich	

### **Sonstige Teilnehmer**

Herr VG-Oberverwaltungsrat Günter Benzkirch	Verwaltungsvertreter
Frau Susanne Nenno	Pressesprecherin
Herr stellvertretender Werkleiter Wolfgang Grün	zu TOP 2 und 3
Frau Andrea Kirsten	Schriftführerin

### **Ortsbürgermeister**

Herr Christoph Schmitz	
------------------------	--

### **Abwesend waren:**

#### **Mitglieder**

Herr Franz Görtz	
Frau Christiane Junk-Kornbrust	
Herr Safak Karacam	

**Tagesordnung:**

siehe beigefügte Einladung, **Anlage 1**

Beschlussfähigkeit des Rates festgestellt?	
Form und Frist der Einladung bestätigt?	
Niederschrift vom <b>30.09.2021</b> in Ordnung?	<b>in Bearbeitung</b>
Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur TO?	
Bestellung der Schriftführerin / des Schriftführers erfolgt?	

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

**Erweiterung der Tagesordnung:**

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilte Bürgermeister Joachim Weber mit, dass die Fraktion Bündnis90/Die Grünen um eine Änderung der Besetzung des Werksausschusses gebeten habe. Er bat daher, die Tagesordnung um den Punkt

**10: Wahl eines neuen Mitgliedes in den Werksausschuss**

zu erweitern.

Der Verbandsgemeinderat war hiermit **einstimmig** einverstanden.

Sodann stellte Bürgermeister Joachim Weber dem Rat die neue Pressesprecherin der Verbandsgemeinde, Frau Susanne Nenno, vor. Frau Nenno hat ihre Tätigkeit am 01.10.2021 aufgenommen.

Dann wurde die Tagesordnung behandelt.

## ÖFFENTLICHER TEIL

### **1 Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO**

Es lagen keine Anfragen vor.

### **2 Investitionsprogramm der Verbandsgemeinde Konz für die Jahre 2021 bis 2025 Vorlage: 2/1446/2021**

Bürgermeister Joachim Weber erläuterte, dass der Entwurf des Investitionsprogrammes im Haupt- und Finanzausschuss detailliert vorgestellt und diskutiert wurde. Der Ausschuss hat empfohlen, dem Investitionsprogramm in der vorliegenden Form mit folgender Ergänzung zuzustimmen:

- Pos. 7: Erweiterung Verwaltungsgebäude II:  
Der Ansatz in 2022 wird von 150.000 € auf 200.000 € erhöht.

Die Anpassung sei erforderlich, um für die weiteren Vergaben handlungsfähig zu sein, u.a. auch für die evtl. notwendigen Ingenieurleistungen im Bereich Statik und Haustechnik.

Weiterhin habe der Ausschuss empfohlen, in 2022 Mittel für das Hochwasserschutzkonzept einschl. Vorsorge vor Starkregenereignissen einzuplanen.

zu Pos. 22 wurden daher im Investitionsprogramm insgesamt 360.000 € veranschlagt, davon 180.000 € in 2022 und 180.000 € in 2023. Das Hochwasservororgekonzept liege der SGD Nord zur Genehmigung vor.

Ratsmitglied Dr. Schroll bat um Auskunft, welche Maßnahmen das Konzept beinhalte. Der Vorsitzende informierte, dass das Konzept im Bauausschuss vorgestellt werde, sobald die Genehmigung der SGD Nord vorliege.

Insgesamt konzentriere sich das Investitionsprogramm auf die Hauptaufgaben der Verbandsgemeinde: Schulen, Gewässer III. Ordnung, Feuerwehr und Sport.

Ratsmitglied Lauterborn teilte mit, dass das Investitionsprogramm in der Fraktion besprochen wurde. Die Fraktion habe entschieden, dass dem Entwurf nur zugestimmt werde, wenn der Neubau des Feuerwehrgerätehauses Temmels mit aufgenommen werde. Dieser Neubau werde erforderlich, da die Ortsgemeinde die Räumlichkeiten selbst benötige.

Bürgermeister Joachim Weber erläuterte, dass der Ortsbürgermeister dies zwischenzeitlich in der Presse bereits dargestellt habe. Über die Formulierung, dass die Fraktion dem Investitionsprogramm nur zustimme, wenn die Position aufgenommen werde, brachte Bürgermeister Joachim Weber seine Verwunderung zum Ausdruck. Er hätte sich gewünscht, dass zunächst der Antrag ohne die Ankündigung einer Konsequenz gestellt worden wäre. Er habe keine Einwände, einen Betrag – z.B. 300.000 € - in das Investitionsprogramm einzustellen. Die Entscheidung obliege dem Rat.

Fraktionsvorsitzender Lauterborn beantragte sodann, einen Betrag von 300.000 € für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Investitionsprogramm für das Jahr 2022 aufzunehmen.

Ratsmitglied Tossing schlug vor, Mittel für die Unterhaltung der verbandsgemeindeeigenen Sportplatzgebäude einzuplanen. Der Vorsitzende erläuterte, dass es

sich hierbei um keine investive Maßnahme handele und verschiedene Unterhaltungsmaßnahmen bereits im Entwurf des Haushaltsplanes 2022 eingeplant seien.

**Der Verbandsgemeinderat fasste folgenden Beschluss:**

„Dem Investitionsprogramm der Verbandsgemeinde Konz für die Jahre 2021 bis 2025 mit einer Gesamtinvestitionssumme für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 5.730.320,-€ (Stand: 21.10.2021) wird in der vorliegenden Form mit folgenden Änderungen zugestimmt:

- Pos. 7: Erweiterung Verwaltungsgebäude II:  
Der Ansatz in 2022 wird von 150.000 € auf 200.000 € erhöht.
- Pos. 22: Hochwasservorsorgekonzept:  
Für die Maßnahme werden insgesamt 360.000 € veranschlagt. Davon 180.000 € in 2022 und 180.000 € in 2023.
- neu: Für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in der Ortsgemeinde Temmels werden in 2022 = 300.000 € veranschlagt.“

**Abstimmungsergebnis:**

**33 Ja-Stimmen**

**1 Enthaltung**

<b>3</b>	<b>Investitionsprogramme der Verbandsgemeindewerke Konz für die Jahre 2021 bis 2025 für die Betriebszweige</b> - Wasserversorgung - Abwasserbeseitigung - Schwimmbad - Energie <b>Vorlage: Werke/1531/2021</b>
----------	---

Bürgermeister Joachim Weber informierte, dass die Investitionsprogramme der Verbandsgemeindewerke im Werksausschuss vorberaten wurden. Bzgl. der Betriebszweige Wasser und Kanal folge man grs. den Planungen der Ortsgemeinden und der Stadt Konz. Im Betriebszweig Schwimmbad sei ein Betrag für evtl. Projekte zur Attraktivierung des Bades. Im Betriebszweig Energie seien die Ansätze der Beschlusslage angepasst worden.

Ratsmitglied Dr. Hertel beantragte die separate Abstimmung der einzelnen Betriebszweige.

**Der Verbandsgemeinderat fasste folgende Beschlüsse:**

„Dem Investitionsprogramm der Verbandsgemeindewerke Konz für die Jahre 2021 bis 2025 für den Betriebszweig Wasserversorgung wird in der vorliegenden Form zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:**

**34 Ja-Stimmen**

**1 Nein-Stimme**

**1 Enthaltung**



## **5 Auftragsvergaben**

### **5.1 Umbau des Feuerwehrgerätehauses Könen - Elektroinstallationsarbeiten - Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe Vorlage: 2/1440/2021**

Der Vorsitzende verwies diesbezüglich auf die Vorlage des Fachbereichs 2, die den Mitgliedern vorlag.

#### **Der Verbandsgemeinderat fasste folgenden Beschluss:**

„Herr Bürgermeister Joachim Weber wird zur Auftragsvergabe der Elektroinstallationsarbeiten im Rahmen des Umbaus des Feuerwehrgerätehauses Konz-Könen ermächtigt.“

**Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit**

### **5.2 Druckerkonzept 2022 in der VG Konz – Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe Vorlage: 2/1441/2021**

Der Vorsitzende verwies auf die Verwaltungsvorlage und erläuterte ergänzend, dass aufgrund der derzeitigen langen Lieferzeiten eine Ermächtigung notwendig ist, um schneller reagieren zu können.

#### **Der Verbandsgemeinderat fasste folgenden Beschluss:**

„Herr Bürgermeister Joachim Weber wird zur Auftragsvergabe im Rahmen des Druckerkonzepts 2022 in der VG Konz ermächtigt.“

**Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit**

### **5.3 Vermittlungs- und Beratungsvertrags zur Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 3000 und eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs 10 – Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe Vorlage: 2/1443/2021**

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage des Fachbereichs 2, die den Mitgliedern vorlag. Auf Anfrage von Ratsmitglied Tossing erläuterte Bürgermeister Joachim Weber, dass derzeit die Ausschreibung vorbereitet und dann von einem Fachmann das Leistungsverzeichnis erstellt wird. Dieser sei notwendig, um die korrekte Ausstattung der Fahrzeug zu gewährleisten.

#### **Der Verbandsgemeinderat fasste folgenden Beschluss:**

„Herr Bürgermeister Joachim Weber wird zur Auftragsvergabe im Rahmen des Abschlusses eines Vermittlungs- und Beratungsvertrags zur Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 3000 und eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs 10 ermächtigt.“

**Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit**

**5.4 Beschaffung von zwei Terminalserver sowie Thin Clients für die Server Virtualisierung für die Verbandsgemeindeverwaltung Konz  
Vorlage: Admin/0029/2021**

Der Vorsitzende informierte über die Vergabe anhand der Vorlage des Admin, die den Mitgliedern vorlag. Ergänzend erläuterte er, dass es sich bei den Clients um Arbeitsstationen handele. Diese seien einfacher händelbar, als Laptops, wodurch ein Einsatz z.B. im Homeoffice unproblematischer sei. Da das LDI Mainz die Hardwaregeräte europaweit ausgeschrieben hatte, ist eine erneute Ausschreibung durch die Verwaltungen nicht mehr notwendig ist. Für das Los 5 – Server und das Los -- 3 erhielt die Mindestbietende Fa. Red-Net AG Mainz den Zuschlag. Hier würden die genannten Server und Thin-Clients dann bezogen werden.

**Beschluss:**

„Der Verbandsgemeinderat Konz stimmt der Auftragsvergabe an die Firma Red-Net AG Mainz, für die Beschaffung der zwei Serversysteme und 25 Thin-Clients für die Verbandsgemeindeverwaltung Konz zum Bruttogesamtpreis in Höhe von 86.600,00 €. inklusive Lizenzen, Garantie und Support für 5 Jahre zu“.

**Abstimmungsergebnis:                      Einstimmigkeit**

**6 Sanierung/Erweiterung der Verkabelung für das Verwaltungsgebäude II  
- Grundsatzbeschluss  
Vorlage: Admin/0027/2021**

Der Vorsitzende erläuterte die Thematik anhand der vorliegenden Verwaltungsvorlage.

**Beschluss:**

„Der Verbandsgemeinderat Konz beschließt, den Auftrag zur Durchführung der notwendigen baulichen Umsetzung und deren Erweiterung bzw. Erneuerung der Verkabelung im Rathaus Konz, Verwaltungsgebäude II, für brutto 82.000 € in einer Ausschreibung zu vergeben.“

**Abstimmungsergebnis:                      Einstimmigkeit**

**7 Beschaffung eines Core-Switch für Verwaltungsgebäude II  
- Grundsatzbeschluss  
Vorlage: Admin/0028/2021**

Bürgermeister Joachim Weber erörterte den diesbezüglichen Sachverhalt.

### Beschluss:

„Der Verbandsgemeinderat Konz beschließt, die Ausschreibung zur Beschaffung eines Core-Switch für das Gebäude II zu beauftragen.“

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

**8 Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Verbandsgemeinde Konz und Entlastung (§ 114 GemO)  
Vorlage: 2/1448/2021**

Den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt übernahm Ratsmitglied Dr. Hertel.

Vorsitzender Dr. Hertel erteilte das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Ratsmitglied Peter Lauterborn.

Ratsmitglied Lauterborn informierte, dass der Rechnungsprüfungsausschuss die Jahresrechnung 2019 geprüft habe. Bis auf einig Kleinigkeiten konnte das Gremium keine Mängel feststellen. Der Rechnungsprüfungsausschuss habe daher empfohlen, die Entlastung zu erteilen.

Vorsitzender Dr. Hertel stellte sodann den Beschlussvorschlag zur Abstimmung und trug diesen vor.

### Der Verbandsgemeinderat fasste folgenden Beschluss:

"Der **Verbandsgemeinderat Konz** hat von dem Ergebnis der am **26.10.2021** durch den Rechnungsprüfungsausschuss erfolgten Prüfung der Jahresrechnung Kenntnis genommen.

Der Jahresabschluss **2019** wird wie folgt festgestellt:

#### **1.) Ergebnisrechnung:**

Jahres-Überschuss/Fehlbetrag (= RN 31) 993.159,98 €

#### **2.) Finanzrechnung:**

a) Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (= RN 22) -1.683.841,58 €

b) Veränderung des Finanzmittelbestandes (RN 48 bis 57): 1.174.853,07 €

#### **3.) Schlussbilanz 2019:**

a) Stand des Eigenkapitals (RN 1, Passivseite Bilanz) 28.333.119,51 €

b) Bilanzsumme 89.716.237,11 €.

Dem **Bürgermeister**, den **VG-Beigeordneten** sowie der Verwaltung wird Entlastung für das Haushaltsjahr **2019** erteilt."

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

( Der Bürgermeister und die VG-Beigeordneten nahmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil. )

Den Vorsitz übernahm nun wieder Bürgermeister Joachim Weber.

<b>9</b>	<b>Antrag der GRÜNEN-Fraktion: Tier-/hundegerechte Gestaltung von Brücken u.a. im Zusammenhang mit der Renaturierung von Bächen im Bereich der Verbandsgemeinde Konz</b>
----------	--

Bürgermeister Joachim Weber informierte, dass der Antrag ausführlich im Haupt- und Finanzausschuss beraten wurde. Das Gremium habe eine Empfehlung ausgesprochen; diese trug der Vorsitzende vor (siehe Beschluss).

Ratsmitglied Dr. Hertel bemerkte, dass es ein sehr schönes Beispiel in Saarburg gäbe; die neue Fußgängerbrücke über den Leuckbach.

**Der Verbandsgemeinderat fasste folgenden Beschluss:**

„Bei zukünftigen Maßnahmen wird nach Möglichkeit beachtet, dass die u.a. im Zuge der Renaturierung von Bächen entstehenden Brücken für Fuß- und Radwege mit einem tier-/hundegerechten Belag versehen werden.  
Die Stellungnahme des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität vom 13.10.2021 sowie die Stellungnahme der Landtagsfraktion Bündnis90/Die Grünen in Rheinland Pfalz – Sprecher für Klima, Energie, Umwelt, Ernährung und Tierschutz – vom 13.10.2021 wird an die Struktur- und Genehmigungsdirektion weitergeleitet.“

**Abstimmungsergebnis:**                      **Einstimmigkeit**

<b>10</b>	<b>Wahl eines neuen Mitgliedes in den Werksausschuss</b>
-----------	--

Bürgermeister Joachim Weber teilte mit, dass die GRÜNEN-Fraktion um eine Änderung im Werksausschuss gebeten habe. Es wurde vorgeschlagen, dass Herr Peter Hansen das Mandat von Herrn Felix Ulrich übernimmt. Er stellte den Antrag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

- „1.) Die öffentliche Abstimmung wird gem. § 40 Abs. 5 GemO beschlossen.
- 2.) Zum neuen Mitglied in den Werksausschuss wird anstelle von Herrn Felix Ulrich **Herr Peter Hansen** gewählt.“

**Abstimmungsergebnis:**                      **Einstimmigkeit**

<b>11</b>	<b>Berichte</b>
-----------	-----------------

<b>11.1</b>	<b>Unterrichtung über das Ergebnis einer überörtlichen Prüfung</b>
-------------	--

Hierzu erteilte der Vorsitzende das Wort an Verwaltungsvertreter Benzkirch. Herr Benzkirch informierte, dass am 17.03.2021 eine unvermutete überörtliche Kas- senprüfung durch das Gemeindeprüfungs- und Rechnungsamt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg durchgeführt wurde. Am 15.04.2021 ging der Verwaltung der entsprechende Bericht zu; dieser enthielt im Wesentlichen 3 Beanstandungen.

Zum Einen wurde beanstandet, dass etliche internen Kassenprüfungen nicht durchgeführt wurden. Diese Beanstandung konnte verwaltungsseitig widerlegt werden.

Weiterhin wurde seitens des Kreises angemerkt, dass die Zahlstelle „Fähre Oberbillig“ nicht vom Ortsbürgermeister geprüft wurde. Hierzu wurde verwaltungsseitig festgestellt, dass seit Einführung des digitalen Kassensystems auf der Fähre Oberbillig/Wasserbillig nur noch die Prüfung des Barkassenbestandes möglich ist. Dies wurde dem Ortsbürgermeister mitgeteilt, der die Kontrolle ab 2022 umsetzen wird. Die Kreisverwaltung wurde in der Schlussmitteilung vom 15.09.2021 entsprechend unterrichtet.

Als dritter Punkt wurden seitens der Kreisverwaltung „offene Forderungen“ kritisiert. Es handele sich hierbei um Sollstellungen bei Fördermaßnahmen. Mit Eingang des Förderbescheides wurden bisher die Sollstellungen veranlasst, obwohl nicht immer die tatsächliche Zahlung erfolgte. Diese Fallgestaltung wird für den Haushalt 2022 besprochen, da es durchaus möglich ist, dass sich die bisherige Verfahrensweise geändert hat.

Weitere Beanstandungen ergaben sich bei der Kassenprüfung nicht.

Der Bericht sei zu veröffentlichen und den Gremien zur Kenntnis zu geben.

Der Verbandsgemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

Es folgt der nichtöffentliche Teil.